

## **Schriftliches Infektionsschutzkonzept für die Feier eines evangelischen Gottesdienstes – zur Vorlage bei örtlichen Behörden** (Stand: 23.7.2020)

Ab 26. Juli 2020

in der Andreaskirche (Östliche Friedrichstraße 1, 75210 Keltern-Dietlingen)  
der Evangelischen Kirchengemeinde Keltern-Dietlingen

### **Verantwortliche**

Verantwortlich für die Einhaltung der Vorgaben dieses Schutzkonzepts: Die Ordnungsdienste des jeweiligen Gottesdienstes

Alle Mitwirkende sind über das Schutzkonzept informiert worden.

## Gottesdienstraum

Sitzplätze im Normalbetrieb: **350**

Aus dem Mindestabstand von 2 m nach jeder Seite ergibt sich folgende Höchstzahl der Gottesdienstteilnehmenden: **48** ohne / **56** mit Nutzung Doppelplätze für in einem Haushalt Lebende

Der Mindestabstand der Gottesdienstteilnehmenden wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet:

- Markierung von Plätzen (Einzelne, Gruppenplätze für in einem Haushalt Lebende, Plätze zum Mitführen von Rollatoren, Rollstühlen, Kinderwagen)
- Sperrung oder Entfernung nicht nutzbarer Plätze
- Bodenmarkierungen am Eingang
- Hinweise des Ordnungsdienstes
- Ein Hinweis-Blatt
- Hinweisschilder
- Hinweise in Gemeindebrief / Ortsblatt
- Sonstiges: Homepage der Kirchengemeinde

Die Zulassungsbeschränkung aufgrund der Höchstzahl von Gottesdienstteilnehmenden wird gewährleistet durch folgende Maßnahmen:

- schriftliche Vorabanmeldung zum Gottesdienst
- Ausgabe von Platzkarten für die markierten Plätze am Eingang
- Zählen der Ankommenden und Schließen bei Erreichen der Höchstzahl

Emporen sind für Gottesdienstteilnehmende gesperrt durch quer gespannte Seile

Wenn mehrere Eingänge vorhanden sind, ist entschieden, welcher für den Einlass geöffnet wird. Die anderen sind zu Beginn geschlossen und werden nach Beginn des Gottesdienstes vom Ordnungsdienst geöffnet, um eine bessere Durchlüftung des Raumes zu gewährleisten und eine bessere Verteilung der Gehenden am Schluss zu gewährleisten.

Gesangbücher sind weggeräumt.

Für das Mitverfolgen der Lieder dienen stattdessen folgende Maßnahmen:

- Beamer und Leinwand zur Projektion
- Information der Gottesdienstteilnehmenden, ihre eigenen Gesangbücher mitzubringen
- Gottesdienstblätter

## Desinfektion / Mund-Nase-Schutz

Am Eingang steht Desinfektionsmittel in einem Spender bereit; in der Sakristei stehen Desinfektionsmittel, Seife, Papierhandtücher, einzeln verpackte Einweg-Mund-Nase-Schutzmasken und Einmalhandschuhe für die Mitwirkenden bereit. Es gibt in der Kirche keine Sanitärräume.

Hinweisschilder auf Hygieneregeln sind angebracht.

Für die Mitglieder des Ordnungsdienstes stehen Mund-Nase-Schutzmasken und Einmalhandschuhe (für das Zählen der Kollekte) zur Verfügung (s. oben)

Den Gottesdienstteilnehmenden wird das Tragen von Mund-Nase-Schutzmasken empfohlen, kommuniziert durch folgende Maßnahmen:

- Hinweise des Ordnungsdienstes
- ein Hinweis-Blatt
- Hinweisschilder
- Hinweise in Gemeindebrief / Ortsblatt

An einer zentralen Stelle liegen Mund-Nase-Schutzmasken für Gottesdienstteilnehmende bereit. Auf Nachfrage beim Ordnungsdienst werden diese ausgegeben.

Flächen und Gegenstände im Gottesdienstraum, die von Gottesdienstteilnehmenden berührt werden (Türen, Bank-Wangen, Griffe, Kollektengefäße...) werden vor dem Gottesdienst desinfiziert durch den Kirchendienst

Und nach dem Gottesdienst vom Ordnungsdienst

## **Gottesdienstablauf**

Auf Berührungen zur Begrüßung und bei Segnungen wird verzichtet.

Die Dauer des Gottesdienstes ist auf etwa 30 Minuten beschränkt.

Auf Gemeindegesang wird verzichtet.

Auf die Feier des Abendmahls wird verzichtet.

Wechselgebete werden stellvertretend von liturgisch und/oder musikalisch Mitwirkenden gesprochen.

Vater unser und Glaubensbekenntnis können leise mitgebetet werden.

Eine Kollekte wird nur am Ausgang erhoben. Die Trennung von Kollekte und Opfer erfolgt durch unterschiedliche Gefäße.

Das Gehen am Schluss des Gottesdienstes wird gruppenweise in zeitlichem Abstand durchgeführt, möglichst durch mehrere Ausgänge.

Auf Berührungen bei der Verabschiedung wird verzichtet.

Im Zusammenhang mit dem Gottesdienst findet keine Bewirtung (Kirchkaffee o.ä.) und kein Fest statt.

Die Gottesdienstteilnehmenden sind über diese Regeln informiert durch folgende Maßnahmen (zum Ankreuzen):

ein Gottesdienstblatt

Hinweise im Gemeindebrief / Ortsblatt

Hinweise des Ordnungsdienstes und der liturgisch Mitwirkenden

Darüber hinaus wurden besondere Gefährdungen in den Blick genommen und es wurden folgende Gegenmaßnahmen entwickelt:

Diejenigen, die im Chorraum sitzen, werden durch die Sakristei in die Kirche gelassen, da wir sonst den Sicherheitsabstand nicht einhalten können.

Keltern-Dietlingen, 23. Juli 2020

*Martina Lieb*

Martina Lieb, Pfarrerin

Verantwortliche für das Schutzkonzept für Gottesdienste in der Evangelischen Andreaskirche, Keltern Dietlingen

Anlage: Sitzplan der Andreaskirche

